

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Bibliographische Angaben und Abkürzungen . . . . .	13
Die Fassungen des Äsopromans und wie sie zitiert werden . . . . .	20
<b>A Einführung . . . . .</b>	<b>21</b>
I Vorbemerkung . . . . .	21
II Inhalt – Aufbau – Struktur . . . . .	22
III Der unfeste Text . . . . .	24
<b>B Vorbemerkung zur deutschen Übersetzung der Metaphrase K . . . . .</b>	<b>27</b>
Übersetzung . . . . .	31
<b>C Textüberlieferung . . . . .</b>	<b>101</b>
I Die Handschriften und Drucke . . . . .	101
a) Die Metaphrase K . . . . .	101
1) K . . . . .	101
2) A . . . . .	101
3) S . . . . .	101
4) M . . . . .	103
5) T . . . . .	103
b) Die Drucke . . . . .	103
1) Die Metaphrase D: Der Venezianer Druck von 1644 . . . . .	103
2) Die folgenden Drucke . . . . .	104
c) Die Metaphrase I . . . . .	109
d) Die Metaphrase E . . . . .	113
II Die „Quellen“ der Metaphrase K . . . . .	116
<b>D Zum Profil des Metaphrasten der Metaphrase K . . . . .</b>	<b>123</b>
1. Das Verhältnis K zu A . . . . .	123
2. Das Verhältnis S zu M und T . . . . .	124
3. K steht gegen ASMT . . . . .	127
a) Lexikalische Varianten . . . . .	127
b) Morphologische Varianten . . . . .	128
c) Phonetische Varianten . . . . .	128
d) Syntaktische Varianten . . . . .	128
e) Umstellungen . . . . .	128
4. Das Verhältnis K zu S . . . . .	129
a) Lexikalische Varianten . . . . .	129
b) Morphologische Varianten . . . . .	130
c) Phonetische Varianten . . . . .	130
d) Syntaktische Varianten . . . . .	130

<b>E</b>	Zur vorliegenden Ausgabe . . . . .	143
	Texte: K. . . . .	145
	D. . . . .	207
	I . . . . .	245
	E. . . . .	285
<b>F</b>	Kommentar . . . . .	297
<b>G</b>	Sprachstil – „Sprache“ – Grammatische Bemerkungen . . . . .	393
	I Die rhythmisch-prosodische Phrase als Basisstruktur des Sprachstils . . . . .	393
	II Ein paar Schlussfolgerungen zur „Sprache“ . . . . .	398
	III Vortragshilfen in der rhythmisch-prosodischen Erzählprosa. . . . .	399
	IV Auch hier: Orthophonie vor Orthographie . . . . .	401
	V Grammatische Bemerkungen . . . . .	403
	a) Vorbemerkung. . . . .	403
	b) Zur Metaphrase K . . . . .	405
	Morphologie . . . . .	405
	Syntax . . . . .	407
	Lexik . . . . .	411
	c) Zur Metaphrase D . . . . .	412
	Phonologie . . . . .	412
	Morphologie . . . . .	413
	Syntax . . . . .	414
	Lexik . . . . .	416
	d) Zur Metaphrase I. . . . .	416
	Phonologie . . . . .	417
	Morphologie . . . . .	418
	Lexik . . . . .	420
	e) Zur Metaphrase E . . . . .	420
	Phonologie . . . . .	420
	Morphologie . . . . .	420
	Syntax . . . . .	421
	f) Synonyma. . . . .	422
	g) Die ἀπεκριθη-καὶ-εἶπεν-Fälle . . . . .	431
	Bemerkenswerte Wörter. . . . .	435
	Anhang: Zum „Ulmer Äsop“ . . . . .	439